

2. Sitzung des AStA der XXV.Amtsperiode

Zeit: 14:15 Uhr

Ort: Konferenzraum der Studierendenmeile, Große Scharrnstraße 20a

Anwesende Referentinnen

und Referenten: **Jacqueline, Ronny, Dennis, Nico, Lydia, Isabelle**

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: **Mona, Malwina**

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: **Bart**

Gäste:

Benjamin (StuPa-Präsident)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Lydia eröffnet die Sitzung um 14:20 Uhr.

1.1. Vorstellungsrunde

Entfällt, da außer Ronny der vorher schon im AStA war, niemand gewählt wurde.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 6 von 9 Referent_innen ist der AStA beschlussfähig.

1.3. Bestimmung eines Protokollführers/Protokollführerin

Isabelle erklärt sich bereit das Protokoll für die zweite Sitzung zu schreiben.

1.4. Annahme der Tagesordnung

Nach Top 1.4 kommt neu Top 1.5 Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung hinzu. Außerdem wird der Unterpunkt für den Projektantrag hinzugefügt.

1.5 Annahme Protokoll

Das Protokoll wird mit 6/0/0 angenommen.

1.6. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Es gibt keine Beschlüsse zu kontrollieren.

2. Fragestunde für Studierende

Es gibt keine Fragen.

3. Projektanträge

3.1. Tag des offenen Denkmals

Nico fragt, wie viele Studierende vor Ort waren bzw. wie viele Leute insgesamt da waren. Jacqueline erzählt, dass recht viele Leute gekommen sind und auch viele Professor_innen da waren, aber wenig Studierende. Benjamin bestätigt, dass eher ältere Leute zu der Veranstaltung gekommen sind.

Jacqueline berichtet weiterhin, dass die Viaphoniker die Veranstaltung eröffnet haben und Ronny bestätigt, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Es wurden Führungen durch das Denkmal angeboten und der AStA hatte einen großen Stand zur Verfügung.

In Bezug auf den Projektantrag, schlägt Lydia vor ihn etwas zu kürzen. Das Projekt ist eine gute Sache und es soll zwar vorwiegend für die Studierenden sein, es hat aber nicht ausreichend Bezug zu den Studierenden. Jacqueline erwidert, dass das Projekt schon hauptsächlich bzw. hundertprozentig für die Viadrina-Studierenden sein soll. Ronny sagt, dass es immer eine Grauzone gibt, und der Antrag nicht gekürzt werden soll, da auch viel Vorarbeit da drin steckt mit der Umfrage zum Wohnen. Außerdem steckt viel Potenzial in dem Projekt. Nico sagt, dass auf jeden Fall die Fahrtkosten gekürzt werden müssen, da pro km nur 20ct erstattet werden können und bei der Abrechnung 30ct pro km angegeben wurden.

Es wird über eine Änderung des Antrags auf 211€ abgestimmt. Annahme mit 6/0/0 Stimmen. Die Förderung wird ebenfalls mit 6/0/0 Stimmen angenommen.

4. Bericht des StuPa-Präsidiums

Benjamin erzählt, dass er wieder im Bassment geholfen hat und dass es jetzt sehr schön aussieht. Es können jetzt alle Möbel eingeräumt werden. Außerdem hat man sich beim Gewerbeamt informiert, dass das Erteilen einer Gewerbe genehmigung rund 4 Wochen dauern könnte. Allerdings fehlen noch einige Unterlagen, wie ein Führungszeugnis etc. Als Alternative ist eine befristete Gewerbe genehmigung möglich, die dann in eine unbefristete übergeht, allerdings dauert die Erteilung etwa 2 Wochen. Das Bassment wird wahrscheinlich rechtzeitig zum Semesterstart fertig werden, aber es darf dann noch nicht betrieben werden.

Außerdem berichtet Benjamin, dass er beim Tag des offenen Denkmals war und er die Kandidaten von der vorherigen AStA-Wahl angeschrieben hat, ob sie sich nicht ein zweites Mal bewerben wollen. Er muss die AStA-Referate, die Wahlorgane und den UniCert III Prüfungsausschuss für die nächste Wahl noch neu ausschreiben.

5. Wahl des AStA-Vorsitzende/r

Ronny steht zur Wahl für den Vorsitzenden des AStAs

Beschluss: 6/0/0 einstimmig gewählt.

6. Wahl des stellvertretenden AStA-Vorsitzende/r

Lydia steht zur Wahl der stellvertretenden AStA-Vorsitzenden.

Beschluss: 6/0/0 einstimmig gewählt.

7. Bestimmung einer/eines Beisitzers/Beisitzerin im Vorstand des Studierendenmeile e.V.

Isabelle steht zur Wahl der Beisitzenden im Vorstand des Studierendenmeile e.V.

Beschluss: 5/0/1 gewählt.

8. Berichte der Referent_innen

8.1. Referent für Sport:

Dennis berichtet, dass die neuen Pullis für den AStA-Shop angekommen sind und ein paar schon für den Graduation-Day zurückgelegt wurden. Außerdem hat er einen neuen Angestellten für die Fahrradwerkstatt bzw. -verleih, der eventuell auch die Werkstatt übernehmen würde. Weiterhin hat sich Dennis um den Mail-Account gekümmert und für die Organisation der Ski-Fahrt bei 2 Reisebüros angefragt. Diese sind noch in der Suchphase, wollen sich aber noch innerhalb des Monats bei ihm melden. Die AStA-T-Shirts hat Dennis bestellt, insgesamt 9 Stück für etwa 15€ das Stück. Er hat noch keine Bestellbestätigung bekommen.

Jacqueline fragt, ob bei den Pullis auch die Pullis für die AStA-Referent_innen dabei sind und Dennis meint, dass wir uns einfach einen Pulli nehmen können und den dann mit Gabi über unseren Topf abrechnen lassen sollen.

Nico fragt, ob für den Graduation-Day andere Farben bei den Pullis bestellt wurden. Dennis meint, dass die normalen Farben bestellt wurden, man könne aber auch nochmal bestellen. Außerdem wollte die Zuständige für den Graduation-Day die Pullis in den gängigen Farben haben.

8.2. Referentin für HOPO-Innen

Isabelle berichtet, dass sie die Wahlzettel für die AStA-Wahl vorbereitet an der StuPa-Sitzung teilgenommen und die Mails für Soziales beantwortet hat. Weiterhin hat sie Sprechstunden gehalten, Gremienbescheinigungen erstellt und ist in der Planung für die Erstwoche und den Initiativenmarkt.

8.3. Referent für Städtepolitik

Bart ist nicht anwesend.

8.4. Referentin für Soziales

Das Referat ist momentan nicht besetzt. Es wird entschieden, dass Nico und Lydia die Anträge bearbeiten und Isabelle und Ronny die Mails und den Finanzierungsmarkt übernehmen.

8.5. Referentin für Verwaltung und EDV

Lydia berichtet, dass sie Bestellungen getätigt, die Sitzung vorbereitet und verschiedene Listen für das Büro erstellt hat. Außerdem hat sie viele Sprechstunden gehalten. Sie weist nochmal daraufhin, dass die Übergabeprotokolle bei ihr abgegeben werden sollen und sagt, dass die Beach-Flag des AStAs nicht mehr auffindbar ist. Da wir nur noch als Alternative eine riesige AStA-Flagge haben, fragt sie, ob wir eine neue Beach-Flag anschaffen wollen. Das trifft auf allgemeine Zustimmung.

Weiterhin fragt Lydia, ob die Referate für Kultur und Städtepolitik, da sie nur kommissarisch besetzt sind soweit laufen, da Malwina kaum noch Zeit dafür hat durch die Uni und Bassment und Bart bald nicht mehr in Frankfurt sein wird. Ronny will sich bei den beiden erkundigen. Es geht explizit um die Organisation des International Days, die Opening Party und einen Infotag für polnische Studierende. Weiterhin haben die Interstudys angefragt, ob die Opening Party am selben Tag stattfindet, wie der Gasti-Empfang.

Nico berichtet, dass Maria bei der StuPa-Sitzung gesagt hat, dass sich Lydia darum kümmern soll, dass der AStA als zentrale Sammelstelle für Spenden an Flüchtlinge eingerichtet wird, welche der AStA dann an die Aufnahmeeinrichtungen weiterleitet. Außerdem soll sie die Studierenden nochmal darüber informieren, dass man die Verknüpfung des Namens mit der Uni-Mail-Adresse löschen kann und erklären, wie man das macht.

Ronny schlägt vor, dass man sich mit der Initiative Vielfalt statt Einfalt vernetzen könnte, um ein System zu entwickeln, welche Hilfsgüter genau gebraucht werden. Er fragt auch, wo die Sachen genau gelagert werden soll und dass Vielfalt statt Einfalt die Hilfsgüter dann regelmäßig abholen könnte.

Lydia sagt, dass so eine Sammelstelle auf jeden Fall sinnvoll ist. Benjamin schlägt vor, dass man die Uni mal anfragen könnte, ob sie einen Raum zur Verfügung stellen könnten. Jacqueline schlägt auch vor, dass man den Medienkomplex gegenüber vom AStA-Büro benutzen könnte, weil dort immer sehr viel Platz ist. Ronny erklärt sich bereit, mit Vielfalt statt Einfalt in Kontakt zu treten.

Lydia berichtet weiter, dass momentan die Europäische Woche der Mobilität ist und dass wir am Samstag beim Autofreien Tag einen Stand haben. 9:00 wäre Aufbau Sie schlägt 2h-Schichten vor, als 4 Schichten insgesamt. Der Fahrradkorso fängt um 10:30 am Bahnhof an. Da der Fahrradkorso erst um 10:30 anfängt, wird sich darauf geeinigt, dass wir nur von 11:00 bis 15:00 Uhr den Stand betreuen. Eigentlich sollte auch Kontakt zum Repair-Cafe hergestellt werden, aber das hat nicht funktioniert. Jacqueline und Nico sind am Samstag von 11:00 bis 13:00 am Stand und von 13:00 bis 15:00 Uhr sind Lydia und Benjamin am Stand. Ronny schlägt vor, dass man zwei Fahrräder mit an den Stand mitnehmen könnte aus der Fahrradwerkstatt. Dennis sagt, die Möglichkeit bestehe. Es sind genug Räder vor Ort.

Lydia berichtet außerdem, dass am Freitag Parking Day von 17:00 bis 19:00 Uhr ist und man sich innerhalb dieser Zeit eine Parklücke ohne Auto mieten kann und einfach so benutzen kann, wie z.B. sich mit einem Liegestuhl dort hinsetzen, etc.

Am 21. 11. Ist die Absolventengala, wo jemand vom AStA hingehen soll. Dennis sagt, dass der AStA-Shop bei der Gala auch einen Stand hat und dass man das ja am besten mit einem AStA-Stand verbindet. Das sind 3 Tage mit jeweils 1,5h und am Abend noch der Uniball.

Schließlich fragt Lydia noch, ob Benjamin schon beim Studentenwerk wegen der Einbrüche nachgefragt hat und wie es mit dem Unicef-Antrag aussieht. Benjamin antwortet, dass er noch nicht nachgefragt hat und dass über den Antrag bei der nächsten StuPa-Sitzung entschieden wird.

8.6.Referent für Hopo-Außen

Ronny berichtet, dass beim Land gerade diskutiert wird, ob studentische Beschäftigte durch den Personalrat vertreten werden sollen. So wird es auch an der Viadrina gehandhabt. Dazu gab es einen Brief vom Ministerium (?). Grundsätzlich läuft eine solche Vertretung aber eher schlecht.

Für die interkulturelle Woche sind die Flyer jetzt draußen. Michael Kurzwelly ist leider bis zum 20.09. im Urlaub, eine Verständigung ist daher erst danach möglich. Er wird aber am 30.09. oder so eine Begrüßungsfeier in der Unterkunft in Seefichten betreuen. Die Aktionstage will Ronny noch mit Mona besprechen.

Außerdem berichtet Ronny, dass es an der FH Potsdam nun Neuwahlen bei dem/r studentischen Vizepräsident_in gegeben hat und es diesmal eine Studentin geworden ist. Ronny will mit ihr in Kontakt treten und sich über das Konzept eines/r studentischen Vizepräsident_in unterhalten.

8.7.Referentin für Gleichstellung und Nachhaltigkeit

Mona hat sich entschuldigt.

8.8.Referentin für Kultur

Malwina hat sich entschuldigt.

8.9.Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Jacqueline berichtet, dass sie Artikel sammelt für die neue AStA-Pronto und für das Sonderheft bzgl der Flüchtlinge. Für das Sonderheft haben sich schon Friedi, Vielfalt statt Einfalt und IDA bereit erklärt, einen Artikel zu verfassen. Sie möchte das auch nochmal posten, falls andere auch einen Artikel für das Sonderheft schreiben wollen. Außerdem will sie einen Spendenaufruf starten.

Weiterhin berichtet sie, dass sie die Visitenkarten soweit vorbereitet hat und nur noch auf die Wahl des/r Vorsitzenden gewartet hat. Sie hat endlich die Vorlage für die AStA-Flyer gefunden für die Aktualisierung. In die Ersti-Tüten sollen das Uni-ABC und die AStA-Flyer kommen.

Jacqueline erinnert alle nochmal daran, dass wir ihr rechtzeitig unsere Veranstaltungen schicken sollen, damit sie das rechtzeitig posten kann und nichts untergeht.

Schließlich berichtet sie noch, dass sie E-Mails verwaltet hat und auf der Homepage einen neuen Reiter für Veranstaltungen und Kongresse eingerichtet hat.

8.10. Referent für Finanzen

Nico berichtet, dass er Projektabrechnungen und Projektanträge bearbeitet hat. Da kam in letzter Zeit nicht viel und er klärt gerade die Angelegenheiten mit der Bundesknappschaft.

9. Sonstiges

Benjamin hat noch zu berichten, dass die StuPa-Klausur-Tagung vom 23.-25.10. stattfindet im Schloss Trebnitz. Es sind 25 Plätze gebucht, sodass auch Plätze für die AStA-Referent_innen frei sind. Wir sollen uns bei ihm melden, wenn wir Zeit und Lust dazu haben.

Außerdem war letzte Woche ein Vernetzungstreffen an der Uni, wo erklärt wurde, wie man Flüchtlingen helfen kann. Benjamin war da, aber leider ging die Veranstaltung nur eine Stunde lang und war daher mehr oder weniger nur eine Vorstellungsrunde. Jedoch haben sie erzählt, dass sie dazu eine Plattform im Internet erstellen wollen. Im Idealfall sollen Arbeitsgruppen gebildet werden und wenn die Plattform dann tatsächlich erstellt wurde, soll diese beworben werden.

Benjamin berichtet außerdem, dass die Wahlausschreibungen beim letzten Mal nicht so breit ankamen, weil sie nur im Internet und bei Facebook veröffentlicht wurden. Jacqueline sagt, dass sie die Ausschreibungen in verschiedenen Gruppen geteilt hat und auch auf der polnischen Seite. Sie möchte auch noch weitersuchen und verschiedene Leute an der Uni anschreiben, dass sie es veröffentlichen. Außerdem soll das über Mundpropaganda weitergegeben werden.

Lydia schlägt vor, dass man in der Ersti-Woche noch die Studierenden ansprechen kann und bei der Willkommensveranstaltung Werbung machen kann.

Die nächste Sitzung findet am 29.09. um 14 Uhr c.t. statt.

Lydia schließt die Sitzung um 15:48 Uhr.

Lydia Ludolph
Name, kommissarisch Vorsitzende

Isabelle Fabian
Name, Protokollant